

FDP- Fraktion in der Ratsversammlung

Geesthacht

Markt 15, 21502 Geesthacht

[www.fdp-geesthacht.de](http://www.fdp-geesthacht.de)

*e-mail: [fraktion@fdp-geesthacht.de](mailto:fraktion@fdp-geesthacht.de)*



## Pressemitteilung

23. Januar 2017

### FDP Geesthacht sieht Wiederinbetriebnahme der Bahn kritisch

Der von CDU, SPD und Grünen gewünschten Wiederinbetriebnahme der Bahnverbindung zwischen Geesthacht und Hamburg- Bergedorf steht die FDP Geesthacht sehr kritisch gegenüber. Entlang der Strecke sind in den mittlerweile über 60 Jahren seit Stilllegung für den Personenverkehr in Geesthacht, aber auch in Escheburg, Börnsen und Bergedorf Siedlungen teilweise bis dicht an die Gleise herangewachsen. Dieses ist im Vertrauen auf die endgültige Stilllegung der Strecke geschehen. Die Aufwendungen, die alleine für den Lärmschutz der Anlieger, aber auch für die Absicherung der zu querenden 31 Straßen und Wege entstehen, stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen. Darüber hinaus gibt es selbst im Hamburger Senat zur Zeit keine Mehrheit aufgrund der hohen Kosten für eine Wiederinbetriebnahme. Geesthacht verfügt derzeit über eine sehr gute Busverbindung von und nach Bergedorf, die bei einer Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke sicher in Frage gestellt werden würde. Weiterhin ist zu beachten, dass die Bahn die Oberstadt nicht erreicht und daher alle möglichen Bahnnutzer, wie auch der von den Grünen erhoffte Pendlerverkehr aus Lauenburg und Mecklenburg- Vorpommern etc. quer durch die Stadt Geesthacht zum Bahnhof fahren müssen. Der zeitliche Mehraufwand für das mehrmalige Umsteigen zwischen Auto, Bus und Bahn wird kaum Pendler in die Bahn locken. „Auch die Showveranstaltung des Nabu zum 800- jährigen Jubiläum der Stadt mit dem kostenlosen Pendelverkehr der Bahn überzeugt uns nicht vom Vorteil einer Bahnverbindung“, sagt der Fraktionsvorsitzende der FDP Rüdiger Tonn.

„Den Einsatz der Bahn als Erfolg zu werten und damit die Wiederinbetriebnahme zu rechtfertigen ist eine Nebelkerze, schließlich war die Bahn nur deshalb vollbesetzt, weil die Fahrten umsonst waren“, so Tonn weiter. Die FDP setzt sich für die Beibehaltung und den Ausbau der bestehenden Busverbindungen nach Bergedorf und Lüneburg ein, um die Lebensqualität der Anlieger entlang der Bahngleise zu erhalten und den Geesthachter Bürgern schnelle Verbindungen in die Metropolregion Hamburg und nach Lüneburg zu sichern.

Für die FDP Geesthacht  
Rüdiger Tonn  
Fraktionsvorsitzender